

ROSENKRÄNZE AUS STAHL

VON DER DOPPELTEN MORAL, FANATISMUS UND DER VERBLASSENDEN HOFFNUNG AUF NORMALITÄT

Die Zahl der Virusinfektionen mit SARS-CoV-2 nimmt zu, und der Bildungsminister hat angeordnet, dass der Unterricht wie vor der Pandemie stattfinden soll, jedoch mit der Verpflichtung, häufig Hände zu waschen. Auch Masken sind nicht nötig!

In der Politik hingegen verwandelt sich die Seuche des Autoritarismus in einem beschleunigten Tempo in eine Seuche mit zunehmenden Anzeichen des Faschismus. Es ist wie in der letzten Phase der Weimarer Republik oder in den ersten Monaten der Herrschaft der NSDAP mit ihrem Führer. Durch die Straßen polnischer Städte marschieren Neofaschisten. Sie tragen Symbole des Nationalsozialismus, geschützt durch die dunkelblaue Polizei. Die Gegner, die versuchen, die Demonstranten zu blockieren, werden brutal weggebracht und in die sogenannte Grüne Minna gepackt.

In den Straßen der Städte tauchen Rollkommandos der „Soldaten Christi“ auf, die mit einem Schlagring und mit einem Rosenkranz bewaffnet sind. Bisher sind die Rosenkränze mit einem kleinen Kreuz versehen, obwohl immer noch größer als bei traditionellen Rosenkränzen. Ein Schlag damit auf den Kopf wird sicherlich weh tun.

Diese Rosenkränze bestehen aus einem extrem haltbaren Seil, der in der Armee zur Herstellung von Fallschirmen verwendet wird. An das Seil werden schwere Stahlkugeln mit einem Durchmesser von 1 cm gehängt, und das Kreuz wird so hergestellt und profiliert, dass es ins Fleisch eindringen kann. Es ist eine Waffe.

Und die Bischöfe akzeptieren es wahrscheinlich, weil sie für „Soldaten Christi“ Messen organisieren, Pfarrräume zur Verfügung stellen und einige von ihnen offen Hassparolen gegen die „Regenbogenplage“ aufrufen.

Aufgrund des Mangels an Juden werden nicht heteronormative Menschen und all ihre Symbole, selbst diejenigen, die so unschuldig sind wie die Haarnadeln von Mädchen in Regenbogenfarben, far-

benfrohe Muster an den Schuhen, auf den Blusen, auf den bunten Handtaschen und Rucksäcken oder sogar gefärbtes Haar zum Staatsfeind Nr. 1. Bei alledem kann man in der Straßenbahn, im Bus oder auf der Straße körperlich angegriffen oder zumindest beleidigt werden, bei völligem Mangel an polizeilichem Interesse. Anscheinend akzeptieren sie, wenn man Anzeigen erstattet, aber es ist nicht bekannt, was dann passiert.

Der Ton für die Angriffe auf die Minderheit wird von Politikern vorgegeben, insbesondere von der Ziobros Minipartei und den Regierungsmedien. Die Bevollmächtigte der Regierung für Gleichstellung verkündet, anstatt die Minderheit zu verteidigen, „Weisheiten“ wie diese: „Die Minderheit soll der Mehrheit nicht vorschreiben, wie sie sich verhalten soll.“ Goebbels und Rosenberg verneigen sich.

Der Premierminister macht so, als ob er diesen Marsch nicht merken würde. Stattdessen ernannte er sich zum Sprecher der Demokratie des belarussischen Volkes in der Europäischen Union! Ich frage mich, ob jemand in der Europäischen Kommission oder im Europäischen Parlament diese Erklärung ernst nimmt. Natürlich der Herr, der die Rolle des Präsidenten spielt, wird weder gesehen noch gehört. Er hatte bereits im Wahlkampf den eigenen Senf dazu gegeben. Es ist also schwer, Illusionen zu haben. Und das alles in einem Land, in dem Menschen wegen ihrer jüdischen Herkunft, ihrer psychischen Erkrankung oder einfach wegen Nicht-Heteronormativität ins Gas gingen!

Dies kann wohl nicht mehr gestoppt werden. Die Opposition denkt an die Wahlen von 2023, die moralischen Autoritäten werden von den Herrschenden geringgeschätzt oder an den Rand gedrängt, und der in Millionen gezählte Mob ist bereit, Kaczyński, Morawiecki oder Duda zu skandieren in einer polnischen Version von Sieg heil!

Prof. Marcin Król sagte zu Recht, dass einige Mitglieder der Gesellschaft moralische Analphabeten seien.

Stefan Kubów